

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Gröbzig und der Gemeinden Görzig
und Piethen

Jahrgang 1/Nummer 8

Donnerstag, den 22. April 2010

www.-suedliches-anhalt.de

Viele Jahre mit kompetenter Beratung zur Seite gestanden - Staffelstab wurde weitergegeben

Herr Helmut Raber von der ÖSA-Agentur in Weißandt-Gölzau wurde am 31.03.2010 nach fast 16 Jahren ÖSA-Versicherungen in den Ruhestand verabschiedet.

Der Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt bedankte sich im Namen der Stadt für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit und wünschte Herrn Raber für die Zukunft alles Gute.



Herr Raber, Herr Bresch und Herr Schliemann (v. l.) bei der Verabschiedung.

Die Agenturnachfolge tritt Herr Steffen Schliemann an. Er wird zukünftig in allen Fragen rund um das Thema Versicherungen und Vorsorge sowie Schadenaufnahme und -regulierung zur Verfügung stehen. Die Büroanschrift sowie Telefon- und Fax-Nummer bleiben unverändert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

den Winterschäden an den Straßen, die vielerorts zu beklagen sind und von denen auch die Ortschaften der Stadt Südliches Anhalt nicht verschont geblieben sind, gelten heute meine kurzen Ausführungen.

Die Stadt Südliches Anhalt hat ca. 82 km Gemeindestraßen zu unterhalten und zusätzlich ca. 32 km Straßen der Stadt Gröbzig, der Gemeinden Görzig und Piethen zu betreuen.

Die Straßenschäden, die zum Teil auch ursächlich dem lang anhaltenden Winter geschuldet sind, wurden in einer Befahrung Mitte März wie folgt ermittelt:

- a) An 6 km Schotterstraßen sind Schäden durch Materialaufbringung zu beseitigen.
- b) An 70 km Pflaster- und Asphaltstraßen wurden Senkungen und Löcher in verschiedenen Ausmaßen festgestellt, welche zu beheben bzw. zu schließen sind.
- c) An 44.600 qm Straßenoberfläche (Asphalt) sind Oberflächenbehandlungen nach der „Lochflickung“ vorzunehmen.

Derzeit werden die Kosten dieser Reparaturmaßnahmen ermittelt.

Aktueller Bericht aus der Ortschaft Scheuder:

Gemeinsam mit dem zuständigen Fachbereichsleiter, Herrn Hauschild, und dem Ortsbürgermeister Scheuder, Herrn Riemer, verschaffte ich mir am 24.03.2010

im Rahmen einer Ortsbegehung einen Überblick über anstehende Probleme der Ortschaft Scheuder.

Herr Riemer informierte über seine Nöte und Sorgen. Ganz besonders über den schlechten Zustand vieler Straßen und Wege.

Als Sofortmaßnahme wurde zugesichert, die Querrinne auf der Straße nach Libbesdorf (Foto links), welche sich in Höhe der Feuerwehr befindet, zu entfernen und die Entwässerung durch eine Verrohrung zu gewährleisten.

Diese Baumaßnahme soll im Mai realisiert werden. Geprüft wird derzeit, wie viel finanzielle Mittel danach noch zur Ausbesserung dieser Straße zur Verfügung stehen. Weiterhin zeigte der Ortsbürgermeister Herr Riemer, in welchem Zustand sich die durch den Ort führende Kreisstraße (Foto unten) befindet.



Bei der Ortsbesichtigung v. l.: Herr Riemer und Herr Bresch

Nach Rücksprache mit dem Landkreis soll die Planung des grundhaften Ausbaus dieser Straße in diesem Jahr durchgeführt werden. Da die Maßnahme als Gemeinschaftsaufgabe zwischen Landkreis, der die Straße baut, und Stadt, die für den Bau der Fußwege und Nebenanlagen zuständig ist, umzusetzen ist, werden die Planungsunterlagen im Herbst dem Ortschafts- und danach dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt.

So wie in Scheuder, hat jede Ortschaft ihre ganz eigenen Probleme, die es aufzugreifen und zu lösen gilt.

Ihr Burkhard Bresch



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint in der Regel 14-tägig jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon 0 35 35/4 89 -0, Telefax 0 35 35/4 89 -1 15
- Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen: DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT, 06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau, Hauptstraße 31
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nichtamtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen: Frau Tellensky, Telefon: (03 49 78) 26 5- 10, Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck Linus Wittich KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 01 71/4 14 40 18

IMPRESSUM



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/ 3 4 1 0 4 2
Telefax: 03 42 02/ 5 15 06
Funk: 01 71/4 14 40 18
rita.smykalla@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt, der Stadt Gröbzig und der Gemeinden Görzig und Piethen

Stadt Südliches Anhalt

Die Stadt Südliches Anhalt informiert

Aufgrund der Unterbrechung der Stromversorgung (Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt Nr. 7/2010, Seite 11)

am Dienstag, d. 27.04.2010 von 13.00 - 16.00 Uhr in Weißandt-Göolzau und

am Mittwoch, d. 28.04.2010 von 12.00 - 16.00 Uhr in Quellendorf

sind die Verwaltungsstellen in Weißandt-Göolzau und in Quellendorf während des vorbenannten Zeitraumes nur eingeschränkt arbeitsfähig.

gez. Bresch

Bürgermeister

Stadt Gröbzig

Gemeinde Görzig

Ode für Werner Lüdicke, der seit 50 Jahren Mitglied in der Frei- willigen Feuerwehr in Wörbzig ist!



Ob Unfall, Brand, ob Überschwemmung,
sie retten, löschen - ohne Hemmung.

Menschen, Tiere, Hab und Gut

bergen sie aus Feuers Glut.

Vorzubeugen - das ist ihr Streben.

Schutz vor Unheil für Leib und Leben!

Der Anfang vor 50 Jahren

war für Kamerad Lüdicke leicht,

aber beharren ist die Kunst,

so sagt wahr des Volkes Mund.

Deine ausdauernden und fleißigen Jahre waren voller Sinn,

du gabst dich ganz der Wehrrarbeit hin.

Wir danken dir für die geleistete Zeit

und halten dankende Wünsche bereit.

Als Alterskamerad bleibe uns erhalten,

denn wir reden gern über alte Zeiten.

Wir gratulieren dir zu deinem Ehrentag,

auf dass die Zukunft dir nur Glück bringen mag!

Gesundheit, Frohsinn und Tatendrang,

das sei dir beschieden ein Leben lang!

Sei stets von Sankt Florian bewacht,

das wünschen dir für den Tag und die Nacht

deine Kameradinnen und Kameraden aus Wörbzig mit Bedacht.



In der Sitzung des Gemeinderates Görzig vom 01.04.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst

B-Nr.	Beschluss über ...
GÖR-GR-07-02/2010	Stellungnahme der Gemeinde Görzig im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Planfeststellungsverfahren für das geplante Eisenbahnbauvorhaben „Beseitigung des Bahnüberganges Bahn-km 60,535 (Faser-Kunze) im Zuge der Gemeindeverbindungsstraße Schortewitz - Weißandt-Göolzau, Strecke Magdeburg Hbf. - Leipzig Hbf. (6403)“
GÖR-GR-08-02/2010	Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 8150.7130 i. H. v. 8.565,75 Euro
GÖR-GR-09-02/2010	Beschlussfassung zur Festlegung der Höhe des Wasserstandes im Pelzteich
GÖR-GR-10-02/2010	Beschlussfassung über die Verwaltungsrichtlinie der Gemeinde Görzig zur Umsetzung des § 72a Schulgesetz Land Sachsen-Anhalt zur Schulspeisung an der Grundschule Görzig
GÖR-GR-11-02/2010	Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“ (Bereich Trinkwasserversorgung)
GÖR-GR-12-02/2010	Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Planungsleistungen für die brandschutztechnischen Maßnahmen in der Grundschule/Gemeindehaus/MGH, Gewerberäume
GÖR-GR-13-02/2010	Beschlussfassung zur Vergabe der Planungsleistungen für den Umnutzungsantrag nach BauO LAS § 67 - Sonderbauten - Kita „Mauz und Hoppel“
GÖR-GR-14-02/2010	Verkauf von Grund und Boden in der Gemarkung Görzig, Flur 1, Flurstück 9/2, in einer Größe von 92 qm
GÖR-GR-15-02/2010	Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Nutzung des Sozio-kulturellen Zentrums Görzig

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht,
dass das verdienstvolle Ehrenmitglied

Margot Frescura

verstorben ist.

Wir verlieren mit Frau Frescura ein langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gröbzig; sie genoss durch ihre engagierte und zuverlässige Art eine sehr hohe Wertschätzung.

Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Gröbzig

Verwaltungsrichtlinie der Gemeinde Görzig zur Umsetzung des § 72a

Schulgesetz Land Sachsen-Anhalt zur Schulspeisung an der Grundschule Görzig

Präambel

Im Paragraphen 72a des Schulgesetzes Land Sachsen-Anhalt ist die Schulspeisung geregelt. Demnach sollen die Schulträger im Benehmen mit dem Schülerrat und dem Schulelternrat schultäglich eine warme Vollwertmahlzeit für alle Schülerinnen und Schüler vorsehen. Dabei soll ein sozial angemessener Preis gewährleistet werden. In besonderen Fällen sind Freitische zur Verfügung zu stellen.

Freitisch bedeutet im Sinne des Gesetzes die Übernahme der Kosten für das Schulessen durch den jeweiligen Schulträger.

Was unter „besondere Fälle“ zu verstehen ist, ist dabei zunächst nicht definiert.

Allerdings können beispielsweise aus den Regelungen des SGB II (Hartz IV) bzw. des SGB XII Rückschlüsse gezogen werden, ob ein Schüler bzw. seine Eltern aufgrund ihres Einkommens in der Lage sind, die Kosten für das Schulessen aufzubringen oder nicht.

Mithilfe der so genannten Regelsatzverordnung und der „Einkommens- und Verbraucherstichprobe (ESA) 1“ wird in den Sozialgesetzbüchern die Höhe des jeweiligen Leistungsanspruches der Mitglieder einer „Bedarfsgemeinschaft“ festgelegt.

1. Anspruch

Die Gemeinde Görzig als Schulträger der Grundschule Görzig sichert schultäglich den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit der Teilnahme an einer warmen Mittagsmahlzeit in angemessener Qualität zu.

2. Durchführung

Der Schulträger schließt mit einem gewerblichen Anbieter einen Vertrag über die allgemeine Mittagsessenversorgung ab, in dem u. a. das Bestell- und Abrechnungssystem geregelt ist. Dabei ist zu beachten, dass die Schülerinnen und Schüler, die Freitische nutzen, gegenüber den anderen Schülerinnen und Schüler nicht offensichtlich zu identifizieren sind. Der Essenanbieter übernimmt unter Einhaltung der „Qualitätsstandards für die Schulverpflegung“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz die Bereitstellung der Verpflegungsleistungen.

3. Bestell- und Abrechnungssystem

Das Bestell- und Abrechnungssystem ist von der Schulleitung so zu wählen, dass die Nutzung von Freitischen für Schülerinnen und Schüler nicht erkennbar ist.

4. Essenausgabe und Zubereitung

Die Schulspeisung erfolgt gemäß den Bewirtschaftungs- und Verpflegungssystemen der „Qualitätsstandards für die Schulverpflegung“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

5. Kosten der Schulspeisung

Die warme Vollwertmahlzeit wird schultäglich zu einem sozial angemessenen Preis angeboten. Die Personensorgeberechtigten der Schülerinnen und Schüler tragen die Kosten für die warme Vollwertmahlzeit in voller Höhe. Die Erziehungsberechtigten schließen dazu Einzelverträge mit den gewerblichen Anbietern der Verpflegungsleistungen ab.

6. Erlass der Kosten für die Schulspeisung

In einer nachweislich besonderen sozialen Notlage wird den bedürftigen Schülerinnen und Schülern die warme Vollwertkost, für die andere einen sozial angemessenen Preis zahlen müssen, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Entscheidung, ob sich die bedürftigen Schülerinnen und Schüler in einer besonderen sozialen Notlage befinden, obliegt dem Schulträger im Zusammenwirken mit der Schulleitung.

Örtlich berechtigt sind alle bedürftigen Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Gemeinde Görzig und die an der Grundschule beschult werden.

Persönlich berechtigt sind solche Schülerinnen und Schüler, für die:

- Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder
- Kindergeldzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz

oder deren Erziehungsberechtigten

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII oder
- Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II oder
- Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes

gezahlt wird oder wenn die Höhe des Familienjahresnettoeinkommens unter dem Existenzminimum liegt.

Bei der Berechnung des Jahreseinkommens sind die Einkommensverhältnisse beider Partner zu berücksichtigen, wobei unbeachtlich ist, ob es sich bei der Lebensgemeinschaft um eheliche oder nichteheliche Lebensgemeinschaften handelt.

Berechtigt sind ebenfalls Schülerinnen und Schüler, die durch die Schulleitung auch aufgrund anderer erkennbarer Notlagen gemeldet werden.

Die Nachweise zur Nutzung der Freitische sind bei der Schulleitung zur Weiterleitung und Entscheidung an den Schulträger über die Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, in 06369 Südliches Anhalt OT Weißbandt-Görlitz abzugeben.

7. Kostenerlassvoraussetzungen

Der Erlass der Kosten erfolgt unter folgenden Voraussetzungen:

1. die Schülerinnen und Schüler sind im Sinne der Nr. 6 örtlich und persönlich berechtigt;
2. es wird ein formloser Antrag auf Gewährung eines Kostenerlasses gestellt oder die Meldung der Schulleitung liegt vor;
3. die Bedürftigkeit bzw. soziale Notlage der geförderten Schülerinnen und Schüler im Sinne der Nr. 6 dieses Erlasses muss anhand beweiskräftiger Unterlagen nachgewiesen werden oder durch die Schulleitung bestätigt werden.
4. Einverständnis zur Offenlegung einer besonderen sozialen Notlage liegt vor.

Eine Änderung der sozialen familiären Situation der Personensorgeberechtigten ist in jedem Fall unverzüglich der Schulleitung mitzuteilen.

Der Anspruch auf Kostenerlass endet, wenn die Bedürftigkeit im Sinne der Nr. 6 nicht mehr vorliegt.

Die Befürwortung eines Freitisches durch den Schulträger erfolgt für maximal ein Schulhalbjahr.

Besteht die besondere soziale Notlage nach Ablauf dieser Frist weiterhin, kann die Gewährung eines Freitisches nach erneuter Einzelfallprüfung durch den Schulträger unter Einbeziehung der Schulleitung und des(der) Klassenleiters(in) verlängert werden.

Eine Auszahlung des Geldwertes erfolgt nicht.

8. Teilnahme Dritter an der Schulspeisung

Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grundschule Görzig wird die Möglichkeit eingeräumt, an der Schulspeisung teilzunehmen. Die Regelungen der Nr. 5 gelten analog.

Eine Teilnahme des Schulpersonals ist im Hinblick auf den Vorbildcharakter wünschenswert.

9. Abmeldung vom Essen

Können Berechtigte z. B. wegen krankheitsbedingter Abwesenheit von der Schule, Klassenfahrten etc. nicht an der Schulspeisung teilnehmen, haben sie sich unverzüglich auf die Essenanbieter vorgesehene Weise abzumelden.

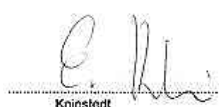
10. Rückforderungsrecht

Soweit die Gewährung eines Freitisches aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben der Personensorgeberechtigten, insbesondere die soziale Situation betreffend, erfolgte, sind die bereits erlassenen Kosten für die Schulspeisung einzufordern. Gleiches gilt, wenn keine Abmeldung gemäß Nr. 9 erfolgt.

11. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt zum 01.04.2010 in Kraft.

Görzig, den 01.04.2010


Kniestedt

Bürgermeister der Gemeinde Görzig



Bekanntmachung der Zusammensetzung des Wahlausschusses

anlässlich der Bürgeranhörung
in der Gemeinde Görzig am 25. April 2010

Aufgrund des § 10 Abs. 1 KWG LSA wurden nach Ablauf der Vorschlagsfrist die Beisitzer und für jeden Beisitzer ein Stellvertreter des Wahlausschusses für die Bürgeranhörung am 25. April 2010 berufen.

Entsprechend § 4 Abs. 4 KWO LSA mache ich die Zusammensetzung des Wahlausschusses hiermit öffentlich bekannt.

Vorsitzender/Wahlleiter	stellv. Vorsitzender/ stellv. Wahlleiter
Dietrich-Eckehardt Kniestedt über Stadt Südliches Anhalt Hauptstraße 31 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlzau	Günter Zahradnik über Stadt Südliches Anhalt Hauptstraße 31 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlzau

Beisitzer/-innen	stellv. Beisitzer/-innen
Sven Meyer Radegaster Straße 1 06369 Görzig	Silvio Jarski Am Anger 3 06369 Görzig
Frank Klimmer Querstraße 8 06369 Görzig	Hans-Dieter Skusa Neuer Weg 13 06369 Görzig/OT Reinsdorf

Bernd Lattauschky Radegaster Straße 51 06369 Görzig	Ronny Apel Lindenstraße 6 06369 Görzig
---	--



Kniestedt

Gemeindegewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeindegewahl Ausschusses
anlässlich der Bürgeranhörung
in der Gemeinde Görzig am 25. April 2010

Aus Anlass der Bürgeranhörung in der Gemeinde Görzig am 25. April 2010 findet die

**1. Sitzung des Gemeindegewahl Ausschusses
am Sonntag, dem 25.04.2010 um 20.00 Uhr
im Gemeindezentrum der Gemeinde Görzig,
Radegaster Straße 1 in 06369 Görzig**

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindegewahlleiter
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
4. Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Bürgeranhörung in der Gemeinde Görzig
5. Fertigung der Niederschrift
6. Schließung der Sitzung



Kniestedt

Gemeindegewahlleiter

Gemeinde Piethen

Bekanntmachung der Zusammensetzung des Wahlausschusses

anlässlich der Bürgeranhörung
in der Gemeinde Piethen am 25. April 2010

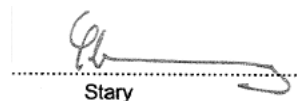
Aufgrund des § 10 Abs. 1 KWG LSA wurden nach Ablauf der Vorschlagsfrist die Beisitzer und für jeden Beisitzer ein Stellvertreter des Wahlausschusses für die Bürgeranhörung am 25. April 2010 berufen. Entsprechend § 4 Abs. 4 KWO LSA mache ich die Zusammensetzung des Wahlausschusses hiermit öffentlich bekannt.

Vorsitzender/Wahlleiter	stellv. Vorsitzende/ stellv. Wahlleiterin
Waldemar Stary über Stadt Südliches Anhalt Hauptstraße 31 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlzau	Dr. Helga Horn über Stadt Südliches Anhalt Hauptstraße 31 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlzau

Beisitzer/-innen	stellv. Beisitzer/-innen
Thomas Kitzmann Dorfstraße 53 06388 Piethen	Elke Barleben Dorfstraße 81 06388 Piethen

Reinhard Falk Dorfstraße 28 06388 Piethen	Heinz Renneberg Dorfstraße 44b 06388 Piethen
---	--

Maik Stary Dorfstraße 12 06388 Piethen	Wilfried Krüger Dorfstraße 78 06388 Piethen
--	---



Stary

Gemeindegewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeindegewahl Ausschusses
anlässlich der Bürgeranhörung
in der Gemeinde Piethen am 25. April 2010

Aus Anlass der Bürgeranhörung in der Gemeinde Piethen am 25. April 2010 findet die

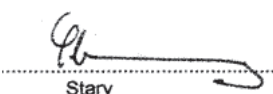
**1. Sitzung des Gemeindegewahl Ausschusses
am Sonntag, dem 25.04.2010 um 20.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung, Dorfstraße 21 in 06388 Piethen**

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindegewahlleiter
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
4. Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Bürgeranhörung in der Gemeinde Piethen
5. Fertigung der Niederschrift
6. Schließung der Sitzung



Stary

Gemeindegewahlleiter

Nichtamtliche Mitteilungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Quellendorf/Weißandt-Görlau/Radegast

Eine Notdienstsprechstunde in einer **Arztpraxis in Köthen** wird **am Samstag, Sonntag und feiertags** in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt. Ein zweiter Arzt ist nur für Hausbesuche zuständig. **Der Dienst habende Arzt ist über die Rettungsleitstelle Anhalt-Bitterfeld, Tel. 0 34 93/51 31 50, zu erfragen.**

Bereich Gröbzig

26.04.2010 bis 03.05.2010 Herr Dipl.-Med. A. Petri
Tel. 0 34 96/51 00 34

03.05.2010 bis 10.05.2010 Herr Dr. med. G. Meidel
Tel. 0 34 96/21 36 85
Handy: 01 71/6 92 83 91

Mitteilungen

Sprechtag

der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland für die Region „Südliches Anhalt“

Antragsaufnahme/Beratung in Sachen Rente (Kontenklärung, Alters-, Witwer-, Witwen-, Waisen-, und Erwerbsminderungsrenten)

In der Region „Südliches Anhalt“ berät und unterstützt Sie Frau Ingeborg Habermann,

Tel. (03 49 78) 2 13 42.

Nach Vereinbarung kann eine Terminabstimmung mit der Versichertenältesten, Frau Habermann, unter obiger Telefonnummer erfolgen.

Studententage in Köthen/Anhalt

„Tour de sepp“

Der Studentenclub TH e. V. organisiert dieses Jahr die 39. Studententage auf dem Campus der Hochschule Anhalt Köthen. In der Woche vom 3. bis 7. Mai gibt es jede Menge Spaß, Spiele, Sport, Kleinkunst, Live-Musik u. v. m.

Den diesjährigen Studententagen wird in der Zeit vom 26.04. - 30.04.10 eine „Tour de sepp“ vorausgehen. Hierbei geht es darum, ein Fass des in Zusammenarbeit mit der Bitterfelder Brauerei eigens für die Studententage zu Köthen gebraute und nur an diesen Tagen erhältliche sepp (studententagsextraprivatpils) vom Brauort Bitterfeld nach Köthen zu bringen. Von Bitterfeld-Wolfen führt die Tour nach Zerbst, Aken, Südliches Anhalt und endet in Köthen. Das Anliegen ist, die Zusammengehörigkeit der ehemaligen Landkreise Bitterfeld, Zerbst und Köthen zu demonstrieren und zu zeigen, dass wir ein Landkreis sind.

Die vorletzte Station der „Tour de sepp“ ist die Stadt Südliches Anhalt. Hier wird das Fass am 29.04.2010, Verwaltungsgebäude der Stadt, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau durch den Bürgermeister in Empfang genommen. Am 30.04.2010 geht das Fass dann weiter auf die Reise nach Köthen. Hierbei möchten wir die Vereine der Ortschaften der Stadt Südliches Anhalt einbinden und rufen zum Mitmachen auf. Teilnahmemeldungen bitte bis zum 26. April 2010, 12.00 Uhr, Tel.: 03 49 78/2 65-10..

Tellensky

MA in Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Südliches Anhalt

Aus dem kirchlichen Leben

Gottesdienste in der Region Südost im Mai

2. Mai (Kantate)

Weißandt-Görlau (Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden) - 10.00 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

Radegast (Taufgottesdienst und Vorstellung der Konfirmanden) - 14.00 Uhr (Pannicke/Zimmermann)

8. Mai (Sonnabend vor Rogate)

Riesdorf (Taufgottesdienst) - 14.00 Uhr (Hofmann/Zimmermann)

9. Mai (Rogate)

Görzig - 09.15 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

Gnetsch - 09.15 Uhr (Pangsy/Karras)

Großbadegast - 10.30 Uhr (Pangsy/Karras)

Hohnsdorf - 10.30 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

Radegast („Diamantene Konfirmation“) - 14.00 Uhr (Hofmann/Zimmermann)

13. Mai (Christi Himmelfahrt)

Prosigg (Regionalgottesdienst - Konfirmation) - 10.00 Uhr (Apitz/Kirchen- u. Posaunenchor/Großbekappenberg/Schedler)

16. Mai (Exaudi)

Schortewitz (Regionalgottesdienst) - 10.00 Uhr (Pannicke/Karras)

23. Mai (Pfingstsonntag)

Cösitz - 09.15 Uhr (Pangsy/Karras)

Großbadegast - 09.15 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

Prosigg - 09.15 Uhr (Schedler)

Görzig (mit Taufe) - 10.30 Uhr (Pangsy/Karras)

Maasdorf - 10.30 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

Zehbitz - 10.30 Uhr (Hofmann/Schedler)

Radegast (Konfirmation und Taufe) - 14.00 Uhr

(Hofmann/Zimmermann)

Riesdorf - 14.00 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

24. Mai (Pfingstmontag)

Schortewitz - 09.15 Uhr (Pangsy/Schedler)

Großbadegast - 10.30 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

Hohnsdorf - 10.30 Uhr (Pangsy/Schedler)

Gnetsch (Dank- u. Festgottesdienst) - 14.00 Uhr

(Hänsch/Großbekappenberg und ehemalige Pfarrer)

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen in der Region Südost im Mai

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Weißandt-Görlau am 2. Mai

Am 2. Mai um 10.00 Uhr gestalten folgende Konfirmanden ihren Vorstellungsgottesdienst: **Vanessa Glinga** aus Prosigg, **Jonathan Gehrmann** aus Köthen, **Karl Just** aus Riesdorf, **Susan Michaelis** aus Maasdorf, **Marie Pforte** aus Weißandt-Görlau, **Hendrik Rakoczy** aus Glauzig und **Tobias Roost** aus Weißandt-Görlau.

Regionaler Festgottesdienst mit Konfirmation an Christi Himmelfahrt am 13. Mai

Zu **Christi Himmelfahrt** lädt die Evangelische Kirchengemeinde Prosigg wieder herzlich zum regionalen Festgottesdienst **um 10.00 Uhr** in die **St. Johanniskirche** ein. Durch den Gottesdienst begleiten der Kirchenchor Görzig und der Posaunenchor Radegast. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Konfirmation der Jugendlichen der Parochie Weißandt-Görlau/Prosigg sowie eines Konfirmanden aus Glauzig. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein mit Imbissmöglichkeit auf dem Pfarrhof statt. Lassen Sie sich überraschen!

Dank und Festgottesdienst zum Abschluss der Sanierung der Gentscher Kirche am 24. Mai

Die Kirchengemeinde Weißandt-Görlau lädt am 24. Mai um 14.00 Uhr ganz herzlich zu einem feierlichen **Dankgottesdienst**

mit anschließendem **Vortrag und Festempfang** in die **Gnetscher Kirche** ein. Anlass ist der vorläufige Abschluss der Sanierung des ganz im Jugendstil gehaltenen Gotteshauses. An Gottesdienst und Feier werden Pfarrer mitwirken, die die Sanierung der Kirche begleitet und unterstützt hatten.

Konfirmandenunterricht (*außer in den Ferien und an Feiertagen*)
In **Radegast** findet der Konfirmandenunterricht (für 6. bis 8. Klasse) immer **mittwochs um 18.15 Uhr** in der Kirche statt.
In **Weißandt-Görlau** findet der Konfirmandenunterricht **im Mai sonabends nach Absprache im Pfarrhaus** statt.

Christenlehre

(*außer in den Ferien und an Feiertagen*)

Die Christenlehregruppen:

montags: Christenlehre Radegast und Zehbitz

15.00 Uhr in der Radegaster Kirche

Christenlehre Riesdorf

16.15 Uhr in der Kirche Riesdorf

mittwochs: Christenlehre Görzig

15.30 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre Schortewitz

16.30 Uhr im Pfarrhaus Schortewitz

freitags: Christenlehre Prosigk

16.00 Uhr im Prosigker Pfarrhaus

In **Cösitz** findet im Rahmen der Christenlehre **am 6. Mai ein Kindernachmittag** von 16.30 Uhr an statt.

Kreativkreis Radegast mit Anke Zimmermann

Der Kreativkreis Radegast trifft sich am 3. Mai um 19.00 Uhr in der Kirche.

Bastelkreis in Prosigk mit Heike Schwenke

Der Bastelkreis in Prosigk trifft sich nach Vereinbarung im Pfarrhaus Prosigk.

Frühlingskaffee-Nachmittag in Cösitz

Am 7. Mai um 15.00 Uhr veranstaltet die Kirchengemeinde Cösitz einen gemeinsamen Kaffeenachmittag, zu dem alle herzlich eingeladen sind, die nicht immer zuhause sitzen wollen, und Freude an Gemeinschaft, an gemeinsamen Gesang und religiösen Themen haben. Am Keyboard wird uns Christian Pannicke begleiten.

Posaunenchor in Radegast mit Detlef Zimmermann

Der Posaunen-Chor trifft sich freitags um 16.00 Uhr in der Radegaster Kirche zur Probe.

Bibelgesprächskreis in der Teerunde in Görzig

20. Mai, 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Görzig

Junge Gemeinde in Radegast

Die Junge Gemeinde Radegast trifft sich am 10. und am 31. Mai um 19.00 Uhr in der Kirche.

Gemeindekirchenratssitzungen

4. Mai, 09.00 Uhr Cösitz (mit Arbeitssicherheitsinspektor Frenzel)

4. Mai, 19.00 Uhr Schortewitz

18. Mai, 19.00 Uhr Görzig

26. Mai, 09.00 Uhr Radegast

Hohnsdorf, Großbadegast, Maasdorf, Prosigk, Riesdorf, Weißandt-Görlau nach Vereinbarung

Frauenkreise und Seniorenkreis

4. Mai, 14.00 Uhr Prosigk

6. Mai, 14.00 Uhr Radegast (in der Kirche)

11. Mai, 14.30 Uhr Schortewitz

12. Mai, 14.00 Uhr Görzig

19. Mai, 14.00 Uhr Weißandt-Görlau

20. Mai, 14.00 Uhr Zehbitz (in der Kirche)

27. Mai, 14.00 Uhr Hohnsdorf (bei Frau Zimmermann)

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - montags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum zur Probe.

Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus den anderen Orten herzlich willkommen sind.

Sammlung für die eigenen Kirchengemeinden vom 9. bis 18. Mai

Vom 9. Mai bis 18. Mai wird in unseren Gemeinden die diesjährige Frühjahrsstraßensammlung durchgeführt. Wir bitten Sie, diese Gelegenheit zu nutzen, um sich durch eine Spende für den Erhalt der kirchlichen Gebäude Ihres Ortes einzusetzen. Das gesammelte Geld wird nach wie vor dringend für die Sanierung kirchlicher Gebäude und Orgeln benötigt. Mit Ihrer Spende bekunden Sie auch Ihr Interesse, das kirchliche Leben Ihres Ortes zu erhalten. Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Kirchengemeinde Cösitz: Kto.-Nr. 302 017 364,

BLZ 800 537 22, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Kirchengemeinde Görzig: Kto.-Nr. 302 014 950,

BLZ 800 537 22, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Kirchengemeinde Großbadegast: Kto.-Nr. 2 101 947,

BLZ 800 636 28, Volksbank Köthen

Kirchengemeinde Hohnsdorf: Kto.-Nr. 302 002 839,

BLZ 800 537 22, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Kirchengemeinde Maasdorf: Kto.-Nr. 302 011 188,

BLZ 800 537 22, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Kirchengemeinde Prosigk: Kto.-Nr. 2 102 110,

BLZ 800 636 28, Volksbank Köthen

Kirchengemeinde Radegast-Zehbitz: Kto.-Nr. 302 020 004,

BLZ 800 537 22, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Kirchengemeinde Riesdorf: Kto.-Nr. 302 005 226,

BLZ 800 537 22, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Kirchengemeinde Schortewitz: Kto.-Nr. 302 006 172,

BLZ 800 537 22, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Kirchengemeinde Weißandt-Görlau: Kto.-Nr. 302 010 190,

BLZ 800 537 22, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindepädagogin (FH) Anke Zimmermann (Radegast):

Tel. (03 49 78) 2 05 74

Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig):

Tel./Fax (03 49 75) 2 15 65

Bürozeiten im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Montag bis Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarramt Weißandt-Görlau

Tel. (03 49 78) 2 13 88 und Fax: (03 49 78) 3 17 77

Mobiltelefon Pfarrerin Alexandra Großekappenberg:

0 16 25 47 84 42

Vereine

Korrektur zum Veranstaltungskalender

für den OT Weißandt-Görlau für das Jahr 2010

(veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt Nr. 6 vom 25.03.2010)

29.05.2010, Beginn: 15.00 Uhr

„Jemeenebier zu Kleene Pffingsten“

auf dem Tanzfleck OT Weißandt-Görlau

10.06.2010, Beginn: 18.30 Uhr

Festveranstaltung 20 Jahre Kultur- und Heimatverein

Weißandt-Görlau 1990 e. V. im Gemeindezentrum

Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, OT Weißandt-Görlau

Thema: 20 Jahre Einführung des Vereinsrechts in der DDR und der Kommunalen Selbstverwaltung

SV 85 Glauzig e. V.

Veranstaltungsplan

Vereinsjubiläum vom 30. April bis 1. Mai 2010



Freitag, den 30.04.2010

- 18.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung mit der Show der „Tanzgirls“ des SV 85 Glauzig
- 18.15 Uhr Fußballspiel zwischen den SV 85 Glauzig - Traditionsteam
- 19.30 Uhr Lampionumzug für Kinder
- 20.00 Uhr Disco mit „Fruchtli“

Sonnabend, den 01.05.2010

- 09.30 Uhr Frührschoppen mit „Klausi“
- 10.00 Uhr Beachvolleyballturnier um den „Pokal des Bürgermeisters“
- 10.00 Uhr Multi-Media-Show „25 Jahre SV 85 Glauzig“
- 10.00 Uhr Nachwuchspunktspiel Glauzig/Ostrau/Görlau - FC Hertha Osternienburg
- 10.30 Uhr Traditionstreffen der Gründungsmitglieder
- 12.00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone & Spezialitäten vom Grill
- 12.00 bis 15.30 Uhr Kindermeile mit Basteln - Schminken - Hüpfburg - Kutschfahrten
- 13.30 Uhr Kleinfeldfußballturnier der Senioren mit anschließendem Tauziehen
- 15.00 Uhr Kaffee & Kuchen & Musik
- 15.00 Uhr Figurentheater „Anna-Sophie“ mit dem Märchen „Hans im Glück“
- 16.00 Uhr LINE-DANCE-Veranstaltung
- 18.00 Uhr „Show der Tanzgirls“ des SV 85 Glauzig
- 20.00 Uhr Tanz mit der Liveband „BAMBULE“
- 21.00 Uhr Travestieshow „Glamour Girls“



Heimatverein mit neuer Führungsspitze

Am vergangenen Donnerstag wählte in Weißandt-Görlau der örtliche Kultur- und Heimatverein einen neuen Vorstand. Die Wahl, die im normalen Turnus stattfand, war schon deshalb eine ganz besondere, da der bisherige Vereinsvorsitzende Gerold Michel im Dezember 2009 verstorben war. Der somit neu zu besetzende Vorsitz wurde von der 42-jährigen Honorarärztin Mandy Horn übernommen. Die Mitglieder wählten sie wie auch alle weiteren Vorstandsmitglieder einstimmig. „Dies zeigt, dass es den Mitgliedern sehr wichtig ist, dass wir eine stabile Grundlage für unsere Arbeit haben.“ So die neugewählte Vorsitzende. Neben ihr komplettieren Nico Koppenhölle (Stellvertreter), Martina Wagner (Schatzmeisterin) sowie Sabine Schnabel und Sylvia Forster (Beisitzerinnen) den Vorstand.

Doch statt sich in Ruhe in die teilweise neuen Aufgaben einzuarbeiten, muss der neue Vorstand direkt mit seiner Arbeit beginnen. Neben dem traditionellen „Jemeenebier zu Kleene Pflingsten“ (29. Mai 2010) feiert der Heimatverein in diesem Jahr auch seinen 20. Geburtstag. „Diesen wollen wir natürlich gebührend feiern.“ so die neue Vorsitzende. „Gemäß unseres Leitsatzes: Vergängliches sammeln, Geschichte erforschen, Kultur bewahren und Wissen vermitteln, werden wir den Festakt zum 20. Jubiläum des Heimatvereines mit einer Podiumsdiskussion am 10. Juni umrahmen.“ Der Kultur- und Heimatverein will Kultur- und Heimatgeschichte mit Veranstaltungen verbinden, die unter anderem auch Spaß bereiten. Die Gaudiwettkämpfe zum „Jemeenebier“ gehören dazu ebenso wie die Präsenz auf dem Görlauer Weihnachtsmarkt und selbstverständlich die Veranstaltung des Knut-Festes am 6. Januar, das von Jahr zu Jahr beliebter bei den Einwohnern von Gnatsch, Klein-Weißandt und Weißandt-Görlau wird. „Wir sind uns der Verantwortung, die Geschichte der ehemaligen Gemeinde Weißandt-Görlau und deren Bürger lebendig zu halten, bewusst. Durch unsere Mitglieder wurde in der Vergangenheit

schon viel getan. Regina Michel zum Beispiel hat mit ihren Büchern längst Vergangenes aufbereitet und für die Zukunft festgehalten. Diese Arbeit ist längst noch nicht zu Ende, denn jeden Tag kommt wieder ein neuer Tag Geschichte hinzu.“ so Mandy Horn. Die Bücher sowie weiteres Material sind direkt über den Kultur- und Heimatverein Weißandt-Görlau 1990 e. V. zu beziehen. Weitere Informationen online unter www.weissandt-goelzau.de.

Schulnachrichten/Kindergärten

Oma-Opa-Tag im „Wichtelland“ Libehna

Am Mittwoch vor Ostern hatten die Kinder und Erzieherinnen der Kindereinrichtung „Wichtelland“ alle Omas und Opas recht herzlich eingeladen. Alle Räume waren österlich geschmückt und eine liebevoll hergerichtete Kaffeetafel mit leckerem Kuchen erwartete die Großeltern. Die Kinder hatten sich als kleine Häschen verkleidet und hoppelten ganz aufgeregt hin und her.



Dann war es endlich so weit. Mit einem lustigen Programm begeisterten sie alle Zuschauer ... das Häschen Mia sang ein Lied von den Gummibärchen ... die Häschen Juliette und Johanna baten die Henne Finja um ein paar Eier für die schöne Osterfeier. Dann sangen alle Kinder noch Lieder vom Frühling und vom Osterhasen.

Mit viel Beifall bedankten sich dann die Großeltern bei den Kindern. Zur Freude aller, schaute dann sogar noch der Osterhase persönlich vorbei. In seinem großen Korb hatte er für jedes Kind eine Überraschung dabei.

Alle Großeltern möchten sich noch einmal für diesen schönen Nachmittag recht herzlich bedanken!

Ein großes Lob gilt vor allem auch den Erzieherinnen der Einrichtung, die sich stets sehr liebevoll um unsere Enkelkinder kümmern.

Vielen Dank
die Großeltern

Die Kita „Haus der Sonnenkinder“ aus Weißandt-Görlau berichtet

Die Geschichte des Falschmünzers von Radegast/Anhalt Anno 1780

Die Kinder der Zuckertütengruppe aus der Kita „Haus der Sonnenkinder“ aus Weißandt-Görlau führten am Donnerstag, dem 08.04.2010, einen Wandertag zur Falschmünzerei nach Radegast durch. Dort angekommen begrüßte uns Herr Ziervogel (Herr Teuchler) in seiner Tracht als Falschmünzer. Er erklärte den Kindern, was zum Prägen einer Münze benötigt wird. Aus Rohling, Stempel und der Presse entstand unter den Augen der Kinder eine Münze.

Anschließend ging's in die „Panik-Oase“ zum Mittagessen. Es gab für alle Nudeln und Tomatensoße.

Dankeschön an Herrn Teuchler für seine Vorführung und dem Team der „Panik-Oase“ für die gute Bewirtung.

Die Erzieherinnen der Zuckertütengruppe

Traditions- und Schulfest in Quellendorf

Prägung durch Schule wird bleiben - wie auch immer!

Dieser Satz aus der Einleitung zu unserer Schrift zum 313-jährigen Bestehen einer Schule in Quellendorf und zur gleichzeitigen Beendigung von höherer Bildung, mit Schließung der Sekundarschule, im Jahr 2003 hat zu der Überlegung geführt, im Jahr 2010 ein Traditions- und Schulfest zu veranstalten.

Am Samstag, dem 01. Mai 2010 wollen wir dieses Fest begehen. Einen Anlass für diese Veranstaltung bildet auch das 40-jährige Bestehen des Gebäudes der jetzigen Grundschule, welche als Bildungseinrichtung in unserer Gemeinde ja weiterhin Bestand hat.

Wir würden uns sehr über eine rege Beteiligung von Schülern, Eltern, Lehrern, ehemaligen Schülern, ehemaligen Lehrern und vielen Bürgern, welche sich mit Schule verbunden fühlen, freuen!

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 14.00 Uhr Begrüßung und Programm der Grundschule
- 15.00 Uhr Kaffeetrinken organisiert durch die Ortsgruppe der Volkssolidarität
Für die Kinder sind verschiedene Stationen mit Sport und Spiel vorbereitet.
- 16.00 Uhr Die Musikschule Fröhlich stellt sich in der Kirche mit einem Programm vor.

Die Schule, der Hort und die Heimatstube stehen zur Besichtigung offen.

Am frühen Abend zeigen der Chor, die Akkordeongruppe, der Singklub und andere Künstler ihr Können.

In gemütlicher Runde wird der Tag mit vielen gemeinsamen Erinnerungen und einer Disko ausklingen.

H. Battke
Grundschulrektorin

E. Spanier
ehem. Sekundarschulleiter

Verschiedenes

„Diamantene Hochzeit“

Am 01. April 2010 feierten **Traudchen und Erhard Streuber** aus Radegast ihren **60. Hochzeitstag**.



Zu diesem besonderen Jubiläum überbrachte auch der Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, Herr Burkhard Bresch, die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadt.

50

„Goldene Hochzeit“

Ihre „**Goldene Hochzeit**“ feierten am 09.04.2010 **Gisela und Heinrich Kolb** aus Radegast. Der Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, Herr Burkhard Bresch, und der Ortsbürgermeister Radegast, Herr Michael Graf, überbrachten die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadt Südliches Anhalt und der Landesregierung Sachsen-Anhalt.

Ferienaktionen im Quellendorfer Jugendclub



Im Rahmen unserer Angebote für die Osterferien besuchten wir, wie geplant, den Reiterhof in Lausigk.



Dort lernten wir Frau Ransch kennen, die mit ihrem Wissen und Einfühlungsvermögen das Interesse unserer Jugendlichen weckte. Wir erfuhren, dass es nicht nur wichtig ist, alle Tiere richtig zu



pflegen, sondern sie auch zu verstehen. Jedes Tier besitzt seine Eigenheit, Schwächen und Stärken. Diese zu erkennen, bedarf es schon einiger Grundkenntnisse. Darauf zu achten, dass sich jedes Tier optimal entwickeln kann, ist unser gemeinsames Ziel. Dafür stehen alle unsere Mitarbeiter, erklärte Frau Ransch. In jedem Falle wollen unsere Jugendlichen den Reiterhof öfter besuchen und vielleicht verstehen sie das Sprichwort jetzt noch besser „Ohne Fleiß kein Preis“.

Am nächsten Tag besuchten wir das Heimatmuseum in Quellendorf. Wir saßen auf alten Schulbänken, die sehr unbequem waren, schauten uns Landkarten an und hatten Mühe, alte Fotos den Straßen in Quellendorf zuzuordnen. So viel hat sich verändert! Es ist schon erstaunlich, wie viele Dinge zusammengetragen worden sind. „Ehrenamtlich“ hält Frau Spanier Ordnung über „alle Zeugen der Vergangenheit“! Vielleicht schauen unsere Jugendlichen in 1 - 2 Jahren mal wieder vorbei. Vermutlich gibt es dann noch ein paar Ausstellungsstücke mehr. In den nächsten Tagen erwarten uns noch weitere erlebnisreiche Aktionen im Quellendorfer Jugendclub.

J. Müller

Jugendclubleitung

(gefördert durch das Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt und des Landkreises Anhalt-Bitterfeld)

2. Frühlingskonzert in der Beyersdorfer Kirche

„Mit Chorklängen
und Kinderversen
in den Frühling wandern“



Am Samstag, dem 24. April 2010, heißt die romanische Dorfkirche in Beyersdorf ab 16:00 Uhr den Frühling und alle Besucher herzlich willkommen.

Ab 17 Uhr werden die Chorgemeinschaft Brehna und die Blechbläsergruppe der Musikschule Bitterfeld unter dem Motto „Mit Chorklängen und Kinderversen in den Frühling wandern“ das 2. Frühlingskonzert mit weltlichen Liedern aufführen. Aufglockert werden die Auftritte durch Vorträge einiger Kinder aus Beyersdorf.

Bereits vor dem Konzert gibt es ab 16:00 Uhr die Möglichkeit, sich in der Kirche bei Kaffee und Kuchen umzusehen. Zudem kann eine Bilderausstellung nicht zugänglicher Bereiche besichtigt werden.

Nach dem Konzert stellt der Förderverein für die Beyersdorfer Kirche seine Pläne und Ziele vor und steht gern für Fragen und Anregungen bereit.

Die Veranstaltung wird von dem durch einige Beyersdorfer Familien gegründeten Förder- und Interessenverein Beyersdorfer Kirche und Umgebung e. V. organisiert.

Siehe auch www.beyersdorf-anhalt.de. Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung ist gesorgt. Um eine kleine Spende für den Erhalt der Beyersdorfer Kirche wird gebeten.

B. Berger

Pressebeauftragter

Förder- und Interessenverein Beyersdorfer Kirche und Umgebung e. V.

Jagdgenossenschaft Reupzig Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Ich lade Sie zu unserer am **29.04.2010 um 18.00 Uhr in der Gaststätte Pfennig Reupzig** stattfindenden Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reupzig recht herzlich ein. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben und im Verlauf dieser Zusammenkunft wird der Jagdpachtanteil an Sie ausgezahlt.

Der Vorstand steht zu aufgeworfenen Fragen zur Verfügung und lädt Sie zu einem warmen Abendessen ein.

Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, so haben Sie die Möglichkeit, einen Vertreter schriftlich zu beauftragen, Ihre Rechte wahrzunehmen.

gez. Haase
Vorsitzender



Prosigker Hexenfest 30. April

20.00 Uhr Eröffnung
21.00 Uhr Einmarsch der Hexen

Buntes Hexenprogramm

24.00 Uhr Ansprache des Teufels mit anschließender
Hexenverbrennung

Um die schönste Hexe von Prosigk wählen zu können, hoffen wir, dass sehr viele Hexen auf Besen, Feuerhaken, Ziegenböcken, Katzenschwänzen oder auch auf Menschen, denen sie unterwegs begegnen, daher geritten kommen!!!!

Einlass ab 19,30 Uhr
Eintritt: 3,50 €
(Kinder unter 1,20 Meter Größe Eintritt frei!)
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Es gastiert „Wiesner's Vergnügungspark“
Technik: Licht und Ton Service Prosigk

Walpurgisnacht - Hexenkessel auf Gut Möblitz

Hexentänze, Feuerschlucker, Hexenfeuer und Tanz
in den Mai

In der Walpurgisnacht wird der Möblitzer Gutspark zum Hexenkessel: Zu den ausgelassenen Feierlichkeiten in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai werden in Möblitz tausende Besucher erwartet. Traditionell gibt es auf dem Hexenplatz die meisten Hexen und Zauberröhre zu bestaunen. Die Walpurgisnacht in und um Möblitz lassen heutzutage kaum noch die Furcht erahnen, die einst die wilden Fantasien über den Hexensabbat verbreiteten. Am Freitag, dem 30. April ab 18.00 Uhr tummeln sich wieder alle großen und kleinen Gäste zur Walpurgisnacht in Möblitz rund um das größte Hexenfeuer in der Region mit über 8 Meter Höhe und 10 Meter Umfang. Hier erwartet den Besucher ein leuchtendes Programm. Los geht es 18.00 Uhr auf dem Festgelände in Möblitz mit den Ständen rund um den Hexenplatz. Der große Lampion- und Fackelumzug für die kleinen und großen Freunde startet 19.30 Uhr auf dem Parkplatz am Sportplatzgelände in Zörbig. Begleitet wird er durch die Feuerwehr

